

## **Antrag**

**der Abgeordneten Ralf Niedmers, Dennis Thering, David Erkalp, Silke Seif,  
Birgit Stöver, Anna-Elisabeth von Treuenfels-Frowein (CDU) und Fraktion**

### **Haushaltsplan-Entwurf 2025/2026**

#### **Einzelplan 8.1 Behörde für Inneres und Sport**

Aufgabenbereich 272 Steuerung und Service – Amt für Innere Verwaltung und  
Planung

Produktgruppe 272.03 Sport

#### **Einzelplan 9.2 Allgemeine Finanzwirtschaft**

283.01 Zentrale Ansätze I

#### **Betr.: Förderprogramm zur Unterstützung der Sportvereine**

Das Fundament des organisierten Sports in Hamburg sind die Sportvereine und ihre Mitglieder. Sie leisten einen sehr wichtigen Beitrag. Die gesamte Trainings- und Verwaltungstätigkeit in Hamburgs Sportvereinen wird meist sogar ausschließlich durch ehrenamtlich beschäftigte Personen wahrgenommen. Das Ehrenamt im Sport ist also ein kostbares Gut. Die Sportvereine sollten demnach unterstützt und nicht durch übermäßigen Verwaltungsaufwand behindert werden. Hier sorgt derzeit gerade das Direktabrechnungsverfahren für soziokulturelle Teilhabeleistungen bei Hamburgs Sportvereinen für sehr viel Verwaltungsaufwand und für viel Unmut. Dieser Verwaltungsaufwand bringt gerade kleinere ehrenamtlich geführte Vereine an ihre Grenzen. So dass sie zum Teil entnervt das Handtuch werfen und Kindern- und Jugendlichen keine Vereinsmitgliedschaft im Rahmen der Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT-Leistungen) mehr anbieten, weil sie es schlicht und einfach nicht mehr bewerkstelligen können. Dies geht zu Lasten der Kinder- und Jugendlichen, welche es schon schwer genug im Leben haben. Dies ist nur ein negatives Beispiel, welches belegt, dass Hamburgs Sportvereine Unterstützung brauchen, in dem sie stärker hauptamtliche Kräfte einsetzen können. Hierfür soll der rot-grüne Senat in enger Abstimmung mit dem Hamburger Sportbund prüfen, inwieweit gezielt ein Förderprogramm zur Einstellung von hauptamtlichen Mitarbeitern für Sportvereine geschaffen werden kann.

#### **Die Bürgerschaft möge beschließen:**

##### **Der Senat wird aufgefordert,**

1. gemeinsam mit Hamburger Sportbund (HSB) zu prüfen, wie ein gezieltes Förderprogramm zur Einstellung von hauptamtlichen Mitarbeitern für die Sportvereine geschaffen werden kann;
2. hierfür die entsprechenden Mittel von 500.000 Euro in 2025 und 500.000 Euro in 2026 aus den Sonstigen Zentralen Ansätzen der Produktgruppe 283.01 zur Verfügung zu stellen;

3. der Bürgerschaft bis zum 31. März 2025 zu berichten.